

Evangelisch-
methodistische
Kirche

Newsletter EMK Baden



**«Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen»
Joh. 6,37**

Januar – Februar 2022



The United Methodist Church

«Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. So seid nun mäßig und nüchtern zum Gebet. Vor allen Dingen habt untereinander eine inbrünstige Liebe; denn «die Liebe deckt auch der Sünden Menge». Seid gastfrei untereinander ohne Murren. Und dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.»
1.Petrus 4, 7 - 10

Seid gastfrei untereinander ohne Murren.

In seinem 1. Brief schrieb «Petrus, ein Apostel Jesu Christi, den Fremdlingen in der Zerstreuung...»

Die Adressaten sind Fremdlinge, die in den verschiedenen Städten und Regionen in Kleinasien leben. Die Situation in dieser Zeit war schwierig. Man kann verstehen, was es bedeutet, in einer anderen Kultur als Fremde zu leben. Petrus hat ein gutes Verständnis. Darum tröstet und ermutigt er sie und zeigt ihnen, was sie machen sollen.

Petrus rät in seinem Brief zu spirituellen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten. Es ist immer wichtig, als Christen und Christinnen zu verstehen, dass wir am Ende aller Dinge leben. Die Zeit läuft schnell, aber die Christen in der Gemeinde brauchen einander, um sich gegenseitig zu trösten.

Wir sind alle Fremdlinge in dieser Welt. Von den Geschwistern wird ein barmherziges Miteinander erwartet. Die Liebe wächst durch Gebet: Die Unterschiede, die wir haben, sind nicht der Grund für die Konflikte. Kennenlernen und gastfreundlich zu sein untereinander ist der Boden, auf dem die Gaben und die Gnade Gottes wirken.



Durch Besuchsdienst unterstützen wir in unserer Kirche die Idee, gastfreundlich zu sein. Wir brauchen es, einander zu sehen. Stärkung, Ermutigung, Glaubenswachstum und Liebe blühen auf und wir beeinflussen einander gegenseitig im Glauben an Jesus Christus.

Ich wünsche allen Gottes Segen zum neuen Jahr und freue mich auf alle Begegnungen.

Teferi Kassa

Geburtstage

Januar

03.01. Marit Studer
06.01. Walter Anliker

Februar

06.02. Annelies Sauer
14.02. Walter Neukom
19.02. Vreni Ringli
23.02. Anna-Rosa Schulthess



Wir wünschen euch alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr mit viel Hoffnung für 2022!

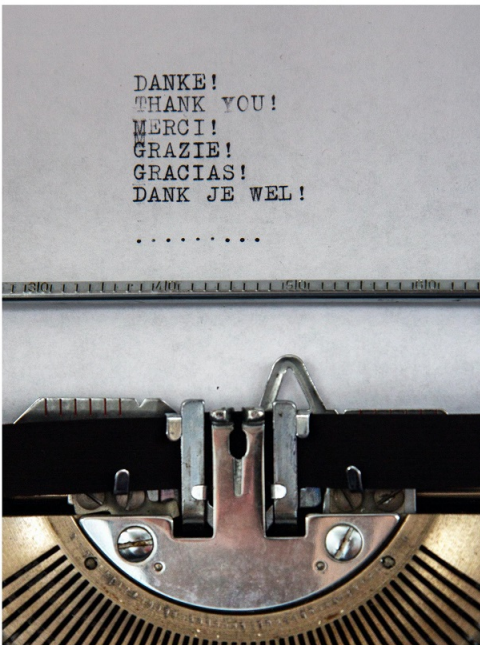
Dank-Tag

Dank-Tag

16. Januar 2022, 10 Uhr

Es gibt viel Grund zur Dankbarkeit. Teferi plant schon seit einiger Zeit einen Gottesdienst, um diesen Dank auszudrücken. Es ist der Dank gegenüber unserer Gemeinde – aber auch das Danken vor Gott. Eigentlich wollten wir an diesem Sonntag auch zusammen essen. Aber...

Wir freuen uns auf einen bewegenden Sonntagvormittag.



Abschied von Elisabeth Vogelsang



Sie war unserer Kirche immer verbunden. Ihre Krankheit hinderte sie daran, die Gottesdienste zu besuchen. Jedes Jahr hat sie uns aber einen Gruss zukommen lassen durch ein grosses Brot, das sie zum Erntedankfest beitrug. Der Kontakt zu Mitgliedern unserer Gemeinde ist – gerade auch durch den Besuchsdienst – bis zuletzt erhalten geblieben.

Am 4. Dezember ist Elisabeth Vogelsang in Muri verstorben. Sie wurde 1952 geboren. Als einzige ihrer Klasse bekam sie eine Lehrstelle in einer Gartenbaufirma. Sie bildete sich weiter als Floristin und war verlobt. In dieser Zeit machte sie viele Reisen. Mit 26 Jahren erfuhr sie, das sie an MS erkrankt ist. Die geplante Hochzeit wurde abgesagt.

Frau Vogelsang hat ihre Krankheit angenommen – und sich nicht daran hindern lassen, viel zu unternehmen. Sie ist sehr gerne gereist und hat, als sie schon im Pflegeheim Baden wohnte, oft das Kurtheater Baden besucht. In dieser Zeit begann auch die Freundschaft mit Urs, der sie regelmässig besucht hat. 2004 zügelte sie in das Pflegeheim nach Muri. Hier lebte sie bis zu ihrem Tod.



Wenn wir zusammen gehen....



Wenn wir zusammen gehen, treffen wir den dritten Freund...

**Gemeinde-Spaziergang: Samstag, 19.
Februar, 14. Mai und 17. September**

«Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in einen Ort, der lag von Jerusalem bei zwei Stunden Wegs; der Name heißt Emmaus. Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten. Und es geschah, da sie so redeten und besprachen sich miteinander, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten. Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr zwischen euch handelt unterwegs? Da blieben sie traurig stehen.» (Lukas 24, 13 – 17).

Die zwei Jünger waren gute Freunde von Jesus. Doch dann wird er gekreuzigt und stirbt. Nun sind sie müde und hoffnungslos. Sie können nur miteinander über ihre Zweifel reden. Wie kann Jesus einfach wie ein ohnmächtiger Mensch getötet werden? Wo ging seine Macht hin? Ist er wirklich der gleiche Mann, dem Sturm und Wind gehorchen?

Es gibt im Leben manchmal Herausforderungen und Trauer. Wir haben Fragen, die uns beschäftigen, Schwierigkeiten, die ungelöst sind. Dann hilft es, in Ruhe miteinander zu reden. Viele Fragen kommen, wenn wir zusammen unterwegs sind.

Wenn wir zusammen gehen, treffen wir den dritten Freund... Sein Dasein ist bedeutungsvoll

«Und es geschah, da er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege, als er uns die Schrift öffnete?»

(Lukas 24, 30 und 32)

Liebe Geschwister, wir spazieren zusammen an einem Wintersamstag nach Emmaus. Es ist ein geistlicher Austausch, wenn wir als Gemeinde unterwegs sind. Die Informationen für unseren Spaziergang teilen wir kurzfristig mit. Der Spaziergang dauert von 14 – 16 Uhr, Start ist bei der EMK Baden. Am Schluss wartet ein Apéro auf alle, die mitgekommen sind.

Teferi Kassa



Technical Teens

Wir zeigen den Teens, wie es geht. Genauer: **Ulrich Wagner** führt die, die sich anmelden, in die technischen Anlagen zur Übertragung von Bild und Ton während des Gottesdiensts ein. Wichtigste Voraussetzung bei den Teens ist die Zuverlässigkeit. Wenn sie das Programm abgeschlossen haben, dürfen sie die Anlage selbstständig bedienen. Zudem bekommen sie ein Zertifikat, das ihnen z. B. bei der Lehrstellensuche helfen kann. **Wer sich dafür interessiert, kann sich bei Ulrich Wagner oder bei Silja Moll für einen Schnupper-Sonntag anmelden.**

Neues Mitglied in unserer Kirche

Seit zwei Jahren kommen **Sheday Khasay und ihre Tochter Hanna** (3) regelmässig zu uns in den Gottesdienst. Sie leben in Turgi und möchten gerne unserer Gemeinde beitreten. Die offizielle Aufnahme findet zwischen Weihnachten und Anfang 2022 statt. Wir freuen uns, dass sie zu unser Kirche gehört.

Die Sache mit dem Impfen

Ob wir z. B. den **Treff21** wieder beginnen können oder ob wir als Gemeinde zusammen essen können, hängt auch davon ab, ob viele von uns geimpft sind. Es hilft allen, wenn sich möglichst viele impfen lassen. **Gerne unterstützen wir Leute, die nicht wissen, wie sie einen Impftermin finden.**

COVID-19

Wir sind dankbar, dass es uns gestattet ist, im Rahmen des Möglichen Gottesdienste zu feiern und unser Gemeindeleben trotz der Pandemie aufrecht zu erhalten. Um niemanden zu gefährden, halten wir uns an die vorgegebenen Hygienevorschriften.

Danke an Euch alle, dass ihr mithelft, gesund durch diese herausfordernde Zeit zu kommen!



Kein Gemeindefest

Der Gemeindevorstand hat entschieden, dass wir im kommenden Jahr kein Gemeindefest durchführen können. Wegen Corona ist es zu unsicher, ob der Anlass dann wirklich stattfinden kann.

Zusammen mit dem Pastoral-Team werden nun Vorschläge ausgearbeitet, wie wir 2022 trotzdem gute Anlässe durchführen können. Auftakt wird die Fastenzeit sein. Wir planen zudem einen Gottesdienst in einer Waldhütte und Teferi hat in diesem Newsletter gemeinsame Spaziergänge ausgeschrieben. Sobald wir mehr wissen, werden wir informieren.

Mietverträge

Der Vorstand konnte einen neuen Mietvertrag mit einer tamilischen Tanzgruppe abschliessen. Sie nutzt jeweils am Dienstag von 17 – 20 Uhr das UG.

Das Gipfeltreffen der Alzheimerbewegung ist gut angelaufen. Zur Zeit wird geprüft, ob es vom Montag auf den Donnerstag verschoben wird. Die Gruppe hat jeweils von 9 – 17 Uhr das UG gemietet.

Allianz-Gottesdienst

30. Januar 2022, 10 Uhr

In diesem Jahr fällt der Allianz-Gottesdienst wegen Corona wieder aus. Damit wir unsere Zusammengehörigkeit und Verbundenheit dennoch feiern können, werden wir wieder einen Kanzeltausch durchführen.

Teens-Programm

2./16.1. und 6./27.2.22, 10.00 - 14.00 Uhr

Das neue Jahr startet für die Teens mit einer neuen Themenreihe: «Wetten dass...?»



Sonntag, 20. Februar 2022, nach dem Gottesdienst

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder eine ordentliche Bezirksversammlung durchführen können. Wie schon in den letzten Jahren findet sie im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Die Unterlagen werden im Februar verschickt, in der Regel per Mail. Danke, dass ihr euch den Termin vormerkt.



EMK Baden

Seminarstrasse 21
5400 Baden
www.emk-baden.ch

Pfarrer

Stefan Moll
056 221 66 67
077 414 65 08
stefan.moll@methodisten.ch

Jugendmitarbeit

Silja Moll
077 404 62 73
silja.moll@methodisten.ch

Diakonischer Mitarbeiter

Teferi Kassa Biratu
teferi.kassa@methodisten.ch

Sekretariat

Alex Arndt
079 351 26 95
alex.arndt@methodisten.ch

Jungschar

Svenja Schmidt
Julia Jenny
078 758 31 79
svenja0501@bluewin.ch
julia.jenny@gmail.com

Spenden/Kollekte

Evangelisch-methodistische
Kirche in der Schweiz
Bezirk Baden
8004 Zürich
50-2856-7

IBAN CH26 0900 0000 5000 2856 7



EMK Baden

